



Pressemitteilung

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Berlin, 24. August 2010

Seite 1 von 1

Brüderle: „Die Erholung der deutschen Wirtschaft hat deutlich an Breite gewonnen.“

Das Statistische Bundesamt hat seine Schnellmeldung vom 13. August zur wirtschaftlichen Entwicklung bestätigt. Demnach nahm die wirtschaftliche Aktivität in Deutschland im zweiten Vierteljahr mit +2,2 % zum Vorquartal ausgesprochen kräftig zu - kräftiger als in jedem anderen Quartal seit der Wiedervereinigung vor 20 Jahren.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle: „Die Erholung hat die deutsche Wirtschaft in ihrer vollen Breite erfasst. Sowohl die Industrie als auch der Dienstleistungssektor befinden sich wieder im Aufwind. Auch nachfrageseitig ist das Wachstum gut ausbalanciert: Kräftige Impulse gingen nicht nur vom Außenhandel aus; gut 60 % hat die Inlandsnachfrage zum Wachstum beigetragen. Neben den Investitionen – hier insbesondere in Bauten – nahmen auch die privaten Konsumausgaben wieder merklich zu.“

Die wirtschaftliche Dynamik zeigt, dass das Vertrauen der Konsumenten und Investoren zurückgekehrt ist. Es ist keineswegs allein der Export, der den Aufschwung trägt. Mit einer glaubhaften Ausgabenkonsolidierung, die auf Nachhaltigkeit setzt, und ordnungspolitischer Gradlinigkeit werden wir dieses Vertrauen der Bürger in die Wachstumskräfte Deutschlands weiter festigen.

Die wirtschaftliche Dynamik im Sommer dieses Jahres verleiht uns den Schwung, um nach dem Auslaufen der konjunkturpolitischen Maßnahmen zu einer sich selbst tragenden Entwicklung zu gelangen.“